

# Gemeinderats-Fraktion Dußlingen

**Renate Schelling**  
Dorfstr. 3  
72144 Dußlingen  
Tel.: 07072-3999

**Gerhard Iwanczuk**  
Eschenweg 36  
72144 Dußlingen  
Tel. 07072-4235

**Anne-Grete Arndt**  
Kressbacher Str. 17  
72144 Dußlingen  
Tel. 07072-60242



Dußlingen, den 8.12.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hölsch,

für das Haushaltsjahr 2014 stellen wir folgende Anträge:

<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>SPD</b>	<b>HH-Entwurf</b>
EP 3 UA 3210 Gemeindearchiv (S. 64) <b>6380 Sonstige spezielle Zweckausgaben</b> Im Gemeindearchiv Dußlingen befinden sich einzigartige Folianten, ein Schatz für Historiker, Genealogen und Heimatforscher. In den vergangenen Jahren wurden wichtige Bestände im Archiv restauriert, doch es gibt es immer etliche Folianten, die langfristig vom Zerfall bedroht sind. Für möchten, dass die Restaurierung dieser Bestände sukzessive fortgesetzt wird.	<b>+ 2.500 €</b>	---
EP 6 UA 6700 Straßenbeleuchtung (S.104) <b>5730 Betriebsstrom (Ausgaben)</b> Mehrausgaben korrespondieren mit zusätzlichen Leuchtkörpern (Lückenschluss bei der Innerortsbeleuchtung – siehe unten)	<b>+ 1.000 €</b>	50.000 €
<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>SPD</b>	<b>HH-Entwurf</b>
EP 6 UA 6300 Gemeindestraßen/Neues Gewerbegebiet (S.159) <b>9600 Straßenbau 1. BA</b>	<b>Globale* Minder-ausgabe</b>	200.000
EP 6 UA 6700 Straßenbeleuchtung (S. 159) <b>9600 Herstellungskosten/Neues Gewerbegebiet</b>  <b>9600 neu: Lückenschluss innerörtliche Beleuchtung</b> Innerorts gibt es etliche Straßenzüge und Fußwegverbindungen mit unzureichender Beleuchtung. Der Abstand zwischen einzelnen Lampen ist so groß, dass größere Strecken nicht ausgeleuchtet sind. Beispiele: Fußweg zwischen Schulgelände und Kappelstraße, nördlicher Teil der Wehrstraße oder auch im Bereich der Mühlgasse. Die Verwaltung wird beauftragt, die innerörtlichen Straßen und Wege daraufhin zu überprüfen und entsprechende Beleuchtungslücken zu schließen.	<b>- 10.000 €</b>   <b>+ 10.000 €</b>	20.000 €   ---
EP 7 UA 7910 Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr (S.116) <b>1620 Gewerbesteueranteil UNIPRO</b> Die wirtschaftlichen Prognosen sind überaus positiv und vieles deutet darauf hin, dass sich dieser Trend auch im Jahr 2014 fortsetzt. Wir gehen deshalb an dieser Stelle von höheren Einnahmen aus.	<b>+ 20.000 €</b>	80.000 €

EP 9 UA 9000 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen (S. 123) <b>0030 Gewerbesteuer</b> Auch hier gehen wir angesichts der positiven wirtschaftlichen Prognosen von höheren Einnahmen aus.	<b>+ 100.000 €</b>	1.800.000 €
--	--------------------	-------------

<b>Globale Minderausgabe (GMA) bei der Erschließung 1. BA Gewerbegebiet Untere Breite</b> Der Regionalplan ist mittlerweile zwar beschlossen, aber noch nicht genehmigt. Wir gehen davon aus, dass die Genehmigung frühestens im 1. Quartal 2014 vorliegt, so die Erschließung – nach dem entsprechenden planerischen Vorlauf – erst im 2. Halbjahr 2014 beginnen kann. Schon deshalb werden die hier veranschlagten Beträge selbst im 1. BA nur bedingt oder vielleicht gar nicht abfließen. Aus diesem Grund schlagen wir hier eine <b>globale Minderausgabe (GMA)</b> vor, die folgende Haushaltstitel betrifft:		
EP 6 UA 6300 Gemeindestraßen/Neues Gewerbegebiet (S.159) <b>9600 Straßenbau 1. BA</b>	<b>GMA</b>	200.000 €
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung (S.259) Herstellungskosten 1. BA Untere Breite	<b>GMA</b>	250.000 €
Eigenbetrieb Wasserversorgung (S.277) Herstellungskosten 1.BA Untere Breite	<b>GMA</b>	50.000 €
<b>Globale Minderausgabe gesamt</b>	<b>250.000 €</b>	500.000 €

Darüber hinaus stellen wir diesen inhaltlichen Antrag:

**Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt,**

- 1) ein kommunales Integrationskonzept zu entwickeln,**  
um die Teilhabe und Mitwirkung unserer Mitbürger- und Mitbürgerinnen mit Migrationshintergrund am politischen und gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde zu vertiefen;
- 2) die Schritte und Aktivitäten so aufeinander abzustimmen,**  
**dass sie geeignet sind, mit Mitteln aus dem Landesprogramm „Förderung der Integrationsarbeit in den Kommunen“ bezuschusst zu werden.**

**Begründung:**

Auch in Dußlingen leben zahlreiche Menschen mit Migrationshintergrund. Integration findet statt im alltäglichen Miteinander in den Kindergärten und Schulen, in den Vereinen, am Arbeitsplatz. Darüber hinaus gibt es – ehrenamtlich organisierten – Sprachunterricht in der Bücherei und sicherlich noch weitere Aktivitäten, die zu bündeln sich lohnen würde. Nach unserer Meinung fehlen fundierte Daten über diese Bevölkerungsgruppe, vor allem aber Erkenntnisse darüber, wie diese Mitbürgerinnen und Mitbürger hier Integration erleben. Wie sind Ihre Ansichten, Erfahrungen, Vorstellungen und Wünsche? Wie integriert fühlen sie sich wirklich? Wie zufrieden sind sie und wie wohl fühlen sie sich in Dußlingen?

Andere Kommunen sind hier schon weiter, haben mehrsprachige Fragebögen (<http://www.pforzheim.de/leben-in-pforzheim/gesellschaft-soziales/integration/befragung-zum-thema-migration.html>) entwickelt, um so grundlegende Erkenntnisse für ihre künftigen Planungen zu gewinnen.

Auch für Dußlingen wäre eine solche – entsprechend angepasste – Umfrage unter den Menschen mit Migrationshintergrund wichtig. Sie kann – besser als jede allgemeine Statistik – aufzeigen, ob und wo es Defizite gibt und wo Handlungsbedarf besteht.

Wir sehen eine solche Analyse als ersten Schritt auf dem Weg zu einem kommunalen Integrationskonzept, das verschiedene Aktivitäten bündelt, bestehende Angebote strukturell verankert, Synergie-Effekte nutzt und damit haupt- und ehrenamtliches Engagement letztlich zu einem Gesamtkonzept vernetzt.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Renate Schelling

J. Swarczewski

T. Thiele